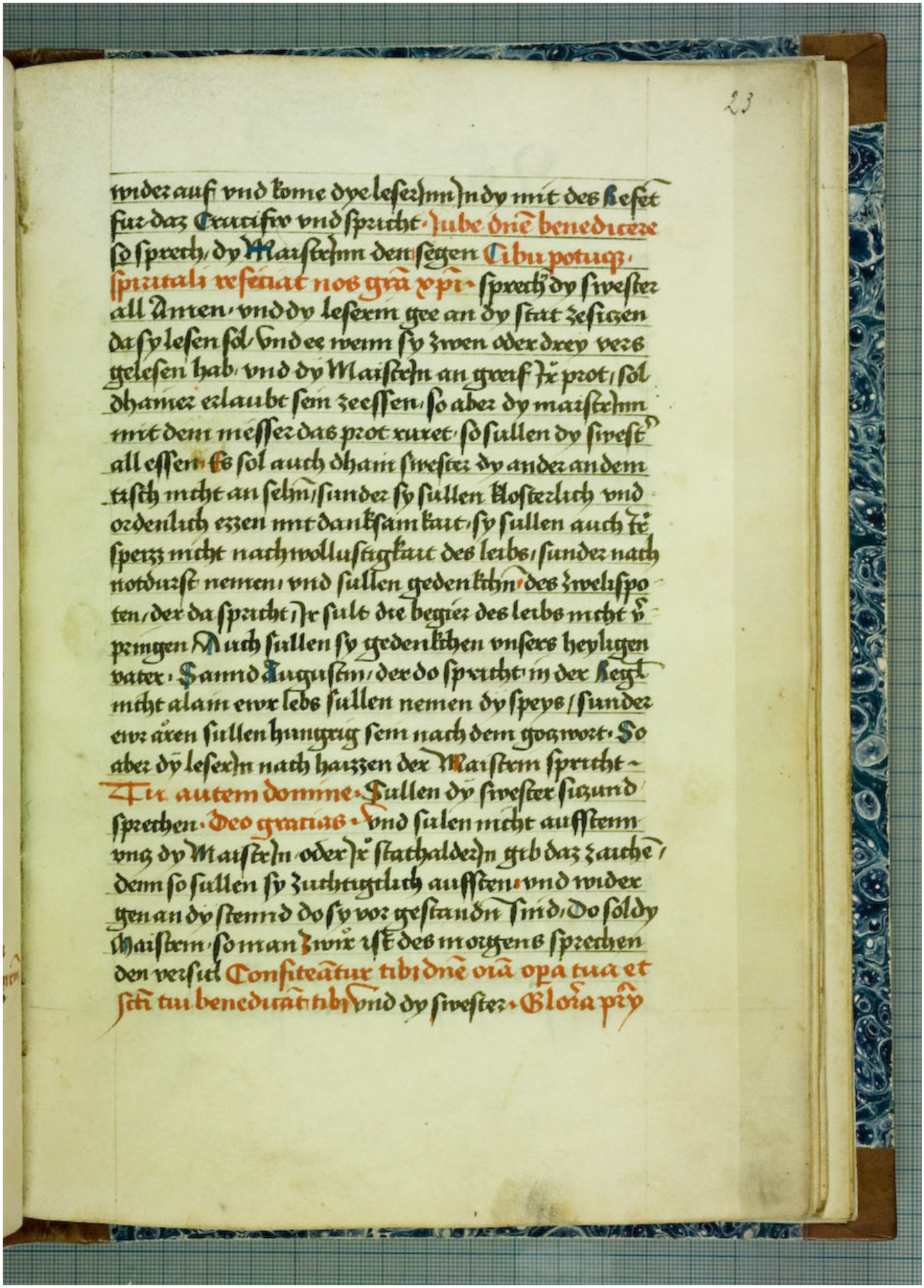
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1203
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



23

wider auf vnd kome dye leser/inn dy mit des kefet
fur daz Crucifix vnd spricht. Jube dne benedicere
so sprech dy Maisterinn den segen Cibu potuq;
spiritali refeciat nos gra xpi. sprech dy siwester
all Amen. vnd dy leserin gee an dy stat zesitzen
da sy lesen sol. vnd ee wem sy zwen oder drey vers
gelesen hab. vnd dy Maisterin an greif fr prot. sol
dhamer erlaubt sein zeessen. so aber dy maisterinn
mit dem messer das prot ruret. so sullen dy siwest
all essen. Es sol auch dham siwester dy ander an dem
tisch nicht an sehn. sunder sy sullen klosterlich vnd
ordenlich essen mit dankſam kait. sy sullen auch fr
speiz nicht nach wollustigkait des leibs. sunder nach
notdurft nemen. vnd sullen gedenkhn des zwelifpo
ten. der da spricht. fr sult die begier des leibs nicht v
pringen. Auch sullen sy gedenkhen vnsers heylligen
vater. Sannd Augustin. der do spricht. in der Regl
nicht alam eur leibs sullen nemen dy speys. sunder
eur aren sullen hungrig sein nach dem gotzwort. So
aber dy leserin nach haizzen der Maistern spricht.
Tu autem domine. Sullen dy siwester sizund
sprechen. Deo gratias. vnd sulen nicht aufstehn
vnz dy Maisterin oder fr stathalderin gib daz zauche
dem so sullen sy zuchtigklich aufstehn. vnd wider
gen an dy stennd do sy vor gestandn sind. Do sol dy
Maistern. so man zwir ist des morgens sprechen
den versicl Confiteatur tibi dne omia opa tua et
scti tui benedicant tibi vnd dy siwester. Gloria pri